



Bei seinem ersten Besuch in Malawi ruft General André Cox zu Integrität und Sichtbarkeit auf



General André Cox und Kommissärin Silvia Cox besuchen erstmals Malawi.

© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

Rund 500 Salutisten und Freunde trafen sich am Chileka International Airport, um General André Cox und Kommissärin Silvia Cox zu begrüßen.

General André Cox und Kommissärin Silvia Cox trafen erstmalig in Malawi ein. Denn obschon sie in anderen Teilen Afrikas gelebt hatten, waren die internationalen Leiter der Heilsarmee noch nie in dieses Land gereist. Das freudvolle und enthusiastische Treffen dauerte fünf Tage und beinhaltete Feiern, Herausforderungen, Widmungen und Nachfolge. Der General ermutigte alle Anwesenden, bereit zu sein, um auf die Stimme Gottes zu hören.

Hoch oben auf einem Hügel, der die Gemeinschaft von Bangwe überblickt, eröffnete der General das neu errichtete Korpsgebäude und weihte dieses in Anwesenheit von Salutisten und der lokalen Bevölkerung ein. Er rief die Korpsmitglieder dazu auf, die Liegenschaft wertzuschätzen, zu pflegen und ebenso für ihren Zweck zu nutzen – namentlich, um Seelen zu retten.

General André Cox bemerkte, dass das Gebäude von weit her sichtbar sei. Dies übertrug er auf den Dienst der Heilsarmee, welcher ebenfalls für die ganze Gemeinschaft sichtbar sein soll.

Während den fünf Tagen seines Besuchs in Malawi ermutigte der General die Salutisten zu einem Leben voller Integrität und rief sie dazu auf, hinzugehen und gegen die Armut, die Ausgrenzung und die Sünde in der Welt zu kämpfen.

Autor

Die Redaktion / Quelle: IHQ Communication International Headquarters

Publiziert am

16.10.2017